

Wenn kein Schnee fällt, muss geschaufelt werden

Erfolgreiches Abschneiden der Skilangläufer des TSV Leuna beim 2. Lauf der Junior Trophy Erzgebirge

Eine Woche lang schaufelten die fleißigen Helfer der SG Holzhau an der Wettkampfstrecke und hofften immer noch auf den lang ersehnten Neuschnee. Aber dieser blieb aus und so liefen die rund 300 Starter bei dem 52. Steinkuppenlauf in Holzhau, welcher gleichzeitig zur Junior Trophy Erzgebirge zählt, auf einer 2 km langen Strecke um die Bestzeiten. Denn eine Absage eines des Ranglistenwettkampfes kam für die emsigen Sachsen nicht in Frage.

Und die 3 Skilangläufer des TSV Leuna kamen mit den mangelnden Schneebedingungen bestens zurecht, denn in ihrer Heimat wären sie über 15 cm Schneehöhe schon mehr als glücklich, hatten sie sich doch noch Tags zuvor bei 5 cm im Kurpark von Bad Dürrenberg auf diesen Wettkampf vorbereitet.

Und so sprangen am Ende bei kalten minus 10°C super Ergebnisse für das kleine Team heraus. Cora Löschke lief die 1 km in 4:16 min. und wurde am Ende Zweite hinter der überragend laufenden Charlotte Böhme vom VSC Klingenthal.

Cedric Sikorski verfehlte über die 2 km in 7:43 min. nur knapp das Podium in der AK 10 m und wurde am Ende Vierter.

In der AK 13 w. siegte Jessica Löschke über die 2 km in 5:45 min. und trotz eines Sturzes wieder mal mit Streckenbestzeit.

Nun hoffen alle, das nächste Wochenende endlich mal wieder ein Wettkampf im Harz ausgetragen wird, da ja am Samstag die Landesmeisterschaften in der langen Strecke ausgetragen werden.

